



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 18.08.2022

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur- und Sportausschuss	19.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	20.09.2022	vorberatend
Stadtrat	27.09.2022	beschließend

Förderung der vereinsgeführten Büchereien

Beschlussvorschlag:

Zur Sicherstellung der Fortführung ihrer Arbeit erhalten die Fördervereine der Stadtteilbüchereien in Spellen, Möllen und Friedrichsfeld weiterhin Zuschüsse in altbekannter Höhe. Darüber hinaus erhalten die Fördervereine jährlich - ab 2022 - insgesamt einen zweiten Zuschussbetrag i.H.v. 5.000 €, dessen Aufteilung die Fördervereine -zum Beginn eines jeweiligen Kalenderjahres- eigenständig untereinander vornehmen.

Die jeweiligen Beträge (Festbetrag und zweiter Zuschussbetrag) erhöhen sich ab dem 01.01.2023 jeweils kalenderjährlich um den zu ermittelnden Preisindex des Vorjahres.

Diese Maßnahme ist durch die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Büchereien in Voerde zu begleiten. Ziel ist es, dieses Gesamtkonzept den politischen Gremien bis spätestens Ende 2024 zur Beratung vorzulegen. Bis dahin behält diese Finanzierungsregelung ihre Gültigkeit.

Die zusätzliche Haushaltsbelastung i.H.v. 5.000 € plus Berücksichtigung Preisindex erfolgt aus dem Budget des Fachbereiches 8, Produktbereich 21.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			Erhöhung um den jeweiligen Preisindex des Vorjahres,
Aufwendungen	5.000 €	5.000 €	
Haushaltsbelastung	5.000 €	5.000 €	einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input checked="" type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
über- /außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	<input type="checkbox"/> ja*		<input type="checkbox"/> nein*
	* Erläuterung siehe Begründung		
Begründung:			

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Voerde hat am 07.12.2021 eine jährliche 10%-ige Erneuerungsquote des Medienbestandes in der Stadtbibliothek Voerde beschlossen. In diesem Zusammenhang meldeten die Stadtteil-Büchereien ebenfalls weitergehende Finanzierungsbedarfe – über die politische Beschlusslage vom 02.04.2019 (DS 16/773 – 1. Ergänzung) hinaus – an.

Im nicht-öffentlichen Arbeitskreis am 15.02.2022 haben die Fördervereine Ihre Arbeit und die aus ihrer Sicht erforderlichen finanziellen Bedarfe dargestellt und ihr Anliegen begründet. Hier konnte man bereits erkennen, dass die (Finanzierungs-)Struktur der vereinsgeführten Stadtteil-Büchereien sehr unterschiedlich ist. Diese reicht von schwerpunktmäßigen Ausrichtungen über Medienbeschaffungen bis hin zu Personalkosten. Die CDU-Ratsfraktion hat die gewonnenen Erkenntnisse in einen Ratsantrag „Förderung Kultur- und Bildung – Gleichbehandlung der Stadtteil-Büchereien in Voerde“ gefasst, diesen aber in der Ratssitzung am 05.04.2022 wieder zurückgezogen, sofern es im Jahr 2022 zu einem Beratungsergebnis zwischen Verwaltung und den Stadtteil-Büchereien kommt.

In gemeinsamen Gesprächen mit VertreterInnen der Fördervereine und der Verwaltung am 01.06.2022 und 15.08.2022 hat man sich darauf verständigt, dem Anliegen der Stadtteil-Büchereien durch einen jährlichen weiteren Zuschuss i.H.v. 5.000 € und einer jährlichen Preisindexanpassung, Rechnung zu tragen. Durch den zweiten Zuschussbetrag erhalten die Stadtteil-Büchereien die Möglichkeit, vereinsübergreifend, neue und gemeinsame Schwerpunkte zu setzen

Diese Regelung gilt bis auf Weiteres und soll durch die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Büchereilandschaft in Voerde ergänzt werden. Dieses Gesamtkonzept war bereits für 2021 in Aussicht gestellt worden, konnte allerdings corona- und personalbedingt nicht umgesetzt werden. Dieses soll jetzt bis spätestens Ende 2024 nachgeholt werden.

Der Arbeitskreis Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 30.08.2022 dafür votiert, dem Kultur- und Sportausschuss zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Die Finanzierung des zusätzlichen Bedarfes erfolgt aus dem lfd. Budget des Fachbereiches 8.

Haarmann